

gratiam non habebat, anno domini 1020 ab omnibus electus est in imperium. Iste Conradus fuit natione Francus, dux sub predicto Hinrico, ei tamen ingratus, quod ipsius Hinrici neptem nomine Gisilam nolente ipso acceperat in uxorem'. Er enthält die Geschichte vom Grafen Liupuldu, die Gottfried von Viterbo, Pantheon XXIII, 34 (SS. XXII, 243) erzählt, fast mit denselben Worten.

c) Cod. N 154, chart. enthält einen Catalogus epp. Brixiensium, geschöpft 'nelle scripture del monastirio di S. Pietro Oliveto in Bressa'.

XV. San Giulio d'Orta.

1. Auf der Reise nach dieser kaum ein paar tausend Quadratfuss grossen, mitten im Ortasee belegenen Insel bot ein zweistündiger Aufenthalt in Novara Gelegenheit, wenigstens einen schnellen Blick in das dortige Capitelsarchiv zu werfen. Man zeigte mir das gut erhaltene Or. von St. 3148, das unter Glas und Rahmen aufbewahrt wird, und versicherte andere KU. nicht zu besitzen; wenigstens in den paar Bänden von Pergamenten, die ich durchblättern konnte, fand sich auch keine weiter, dagegen sehr viele bischöfliche Urkk., auch aus dem 11. Jahrh. Auch das Elfenbein-Diptychon mit einem Bischofskatalog saec. XII, (gedruckt bei Gori, Thesaur. Diptychor. II, 200), ist noch vorhanden.

2. In San Giulio selbst, wo mir der lebenswürdige Propst des dortigen Capitels, Monsig. Don Francesco Antonio Torre, hoch erfreut, zum ersten Male den Besuch eines 'Prussiano' zu erhalten, den freundlichsten Empfang bereitete, fand sich vor allem das wohlerhaltene, noch mit Siegel versehene Or. von St. 309, von dem eine Abschrift, aber leider kein Facsimile genommen werden konnte, da auch dieses Diplom, wie das Novareser, in verschlossenem und nicht zu öffnendem Glaskasten aufbewahrt wird. Ausserdem wurden copirt das angebliche Or. von St. 1890 (R 37), das freilich sicher kein Autographon ist, dessen Schreiber sich aber sichtlich bemüht hat, die Eigenthümlichkeiten eines solchen möglichst getreu nachzuahmen, und St. 1970 (R 114) nach einem Or. Transsumpte Heinrichs VII. von 1311. Durch ein anderes Or. Transsumpt desselben werden erneuert St. 3703 und 1632, letzteres mit dem richtigen Monogramm, aber den Daten: a. inc. millesimo vigesimo quarto (sic), ind. 12, a. regni 13, imper. 1, Truciuanne, wobei ciu offenbar für tm verschrieben ist. In einem Or. Transsumpt Karls V. von 1529 ist ferner erhalten St. 1236 mit 'decimo' kal. Iulii, a. inc. 1001, ind. 14, a. reg. 17, imp. 5, Papiiae, sowie St. 2584 mit dem Kanzlernamen Voicberdus und dem Ausstellungsort Gozlariae. Endlich